

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

115 (26.4.1907) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 115. Drittes Blatt.

Freitag, den 26. April

1907.

## Bekanntmachung.

Nr. A. 985. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hierdurch zur Fortsetzung der Beratung des Gemeindevoranschlags für 1907 und zur Erledigung des Restes der Tagesordnung für heutige Sitzung auf

**morgen Freitag, den 26. April ds. Js.,  
nachmittags 3 Uhr,**

in den großen Rathensaal ergebenst eingeladen.

Karlsruhe, den 25. April 1907.

**Der Oberbürgermeister.**

Siegrist.

Lacher.

## Bekanntmachung.

Stadtverordneten-Ersatzwahl betreffend.

Nr. A 898. Bei der heute durch den Bürgerausschuss vorgenommenen Wahl eines Stellvertreters für den von hier weggezogenen Stadtverordneten, Herrn Metalldreher Max Berlin, wurde mit Amtsdauer bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses gewählt:

**Herr Heinrich Guggel, Großh. Oberrechnungsrat.**

Die Wahlakten liegen vom 26. d. Mts. an während 8 Tagen im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 54, zu jedermanns Einsicht auf.

Etwasige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder dem Großh. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 24. April 1907.

**Der Oberbürgermeister:**

Siegrist.

Lacher.

## Bekanntmachung.

Von Ungenannt erhielt ich heute die Summe von **100 Mark** zum Andenken an eine teure Verstorbene zur Verteilung an Arme hiesiger Stadt.

Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 25. April 1907.

**Dr. Forstmann, II. Bürgermeister.**

## Aktien-Gesellschaft

# Kathol. Gesellenherberge Karlsruhe.

Rechnungsergebnisse für 1906.

### I. Bilanz.

Aktiva.			Passiva.		
	M.	℥.		M.	℥.
1. Liegenschaftswert	108 167	—	1. Aktienkapital (voll einbez.)	7 500	—
2. Kapitalforderungen	959	16	2. Reservefond	787	50
3. Einnahmereste	322	70	3. Dividendenfond	426	42
4. Kassenvorrat	392	65	4. Hypotheken	105 000	—
5. Fahrniswert	9 148	09	5. Amortisationskonto	2 500	—
			6. Ausgabereise	834	—
			7. Gewinnkonto	1 941	68
Summe	118 989	60	Summe	118 989	60

### II. Gewinn- und Verlustkonto.

Einnahme.			Ausgabe.		
	M.	℥.		M.	℥.
1. Vortrag von 1905	449	08	1. Auf die Liegenschaft	7 781	46
2. Liegenschaftsertrag	8 169	09	2. Sonstige Ausgaben	2 235	14
3. Kapitalzinsen u. sonstige Einnahmen	3 711	18	3. Abschreibung am Inventar	371	07
			4. Saldo	1 941	68
Summe	12 329	35	Summe	12 329	35

Obige Bilanz wurde in der Generalversammlung vom Heutigen genehmigt. Zugleich wurde die Dividende für 1906 auf **3%** oder **M. 4.50** pro Aktie festgesetzt, welche auf **1. Juli 1907** beim Kassier, Herrn Revident **H. Goldschmitt**, Kriegstraße 122 hier, erhoben werden kann.

Karlsruhe, den 23. April 1907.

**Aug. Dietrich, Präses.**

## Krankenhaus-Neubau.

### Lieferung von Eisschränken.

2.1. Für den Krankenhaus-Neubau ist die Lieferung von Eisschränken zu vergeben.

Die Bedingungen sind bei der unterzeichneten Stelle, Rathaus, 2. Obergeschos, Zimmer Nr. 108, einzusehen.

Die Angebote sind bis zum

**Dienstag, den 7. Mai d. J.,  
vormittags 10 Uhr,**

dem Schluß der Ausschreibung, daselbst abzugeben.

Karlsruhe, den 25. April 1907.

**Städt. Hochbauamt.**

## II. Haus-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben der Wilhelm Schaber Witwe hier wird am

**Mittwoch, den 1. Mai 1907,  
nachmittags 3 Uhr,**

im Geschäftszimmer des Notariats I hier, Adlerstraße 25 II,

das Grundstück Gb.-Nr. 1695, das

zweistöckige Wohnhaus **Walhorn-**

**straße 36**, geschätzt zu **21 000 M.**,  
nochmals öffentlich freiwillig zu Eigentum versteigert,  
wobei der Zuschlag, vorbehaltlich Genehmigung, um  
ein annehmbares Gebot erfolgt.

Karlsruhe, den 24. April 1907.

**Großh. Notariat I.**

2.1. **H. e. h.**

## Gras-Versteigerung.

2.1. Die Freiherrl. v. Seldenecksche Vermögens-Verwaltung in Mühlburg versteigert am **Dienstag, den 30. d. Mts., nachmittags 2 Uhr**, an Ort und Stelle den ersten Schnitt ihrer Bruchwiesen unterhalb des Karlsruher Rheinhafens in abgesteckten Losen von ca.  $\frac{1}{2}$  Morgen gegen Barzahlung.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. **Degenfeldstraße 8** sind eine Wohnung von 2 Zimmern auf sofort und eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*3.1. **Georg-Friedrichstraße 14** sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde im 2. und 3. Stock auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* **Girschstraße 113**, Ecke der Südensstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. **Markgrafenstraße 38**, am Libellplatz, ist im 4. Stock, Vorderhaus, eine schöne Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Alkov und Küche, auf sofort zu vermieten.

— **Scheffelstraße 52** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Mansarde und 2 Kellerabteilungen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

\*4.1. **Soffienstraße 138**, 3. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Uhlandstraße 13** ist in ruhigem Hause die Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern mit Zubehör wegen Verletzung sofort oder später billig zu vermieten.

\*2.1. **Victoriastraße 2**, parterre, sind 2 Zimmer, unmöbliert, mit Kellerabteilung auf 1. Juli d. Js. zu vermieten; am besten für eine ältere Dame geeignet.

— **Uhlandstraße 13** ist in ruhigem Hause die Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern mit Zubehör wegen Verletzung sofort oder später billig zu vermieten.

\*2.1. **Victoriastraße 2**, parterre, sind 2 Zimmer, unmöbliert, mit Kellerabteilung auf 1. Juli d. Js. zu vermieten; am besten für eine ältere Dame geeignet.

## Durlacher Allee 59

ist verziehungshalber im 3. Stock unseres neuen Hauses in freier, gesunder Lage eine schöne, geräumige herrschaftliche 5 Zimmerwohnung mit Erker, Balkons und reichlichem Zubehör auf 1. Juli er. preiswert zu vermieten; ferner im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern mit Küche und allem Zubehör auf sofort oder später zu billigem Preis.

3.1.

## Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 29. April ds. Jrs., nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, werden im Auftrag Markgrafenstraße 49 im Saal folgende Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:  
 2 Schifftonnières, 1 Schrank, 1 Waschkommode, 1 Kommode, 2 vollständige Betten (eines mit Rohhaarmatratze), 1 eiserne und 1 tannene Bettstelle, verschiedene Bettstücke, 2 Nachttische, 1 Serviertisch, 3 Waschtische, 4 Tische, Stühle, 1 Stagere, Fräuleinleider und Leibwäsche, 1 Küchenschrank, 1 Schaf und sonst verschiedener Hausrat,  
 wozu Kaufliebhaber höflich einladet

2.1.

J. Gromer, Vorsitzender des Ortsgerichts I.

## Zu vermieten

per sofort oder später:

Kaiser-Allee 53, 3. Stock, 4 Zimmer und Zugehör . . . . . Nr. 520.  
 Karl-Wilhelmstraße 66, 3. Stock, 3 Zimmer und Zugehör . . . . . Nr. 420.  
 Kriegstraße 6, 4. Stock, 6 Zimmer, Bad und Zugehör . . . . . Nr. 850.  
 Schützenstraße 2, Hinterhaus, 2. Stock, 2 Zimmer und Zugehör und eine Werkstatt . . . . . Nr. 400.

per 1. Juli:

Durlacher Allee 20, 4. Stock, 4 Zimmer und Zugehör . . . . . Nr. 500.  
 Fasanenstraße 11, 3. Stock, 2 Zimmer und Zugehör . . . . . Nr. 240.  
 Kaiser-Allee 53, 4. Stock, 3 Zimmer und Zugehör . . . . . Nr. 400.  
 Kronenstraße 3, Hinterhaus, 3. Stock, 2 Zimmer und Zugehör . . . . . Nr. 200.  
 Näheres auf meinem Kontor.

A. Brinz, Bierbrauerei,  
 Kaiser-Allee 15.

10.1.

## Parkstr. 23

ist der 3. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad etc., mit reichlichem Zubehör, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst. 2.1.

### Kronenstraße 7

ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2.1.

### Markgrafenstraße 8

ist im 3. Stock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

### Leopoldstraße 19

ist im Vorderhaus eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli oder später zu vermieten und im 2. Stock zu erfragen. \*2.1.

### Zwei-Zimmerwohnung

mit oder ohne Küche an alleinstehende Frau per Juli Karlstraße 95 im oberen Stock zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 3.1.

### 4 und 5 Zimmerwohnungen.

5.1. Dunsenstraße sind 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badelabmett, Balkon, Mansarde, Kammer, 2 Keller per Juni oder Juli zu vermieten. Welschstraße, Neubau, 1., 2. und 3. Stock, je 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badelabmett, Veranda, Balkon, Mansarde, Kammer, 2 Keller und Garten per sogleich, Juni oder Juli zu vermieten. Da die Wohnungen abgeschlossen sind, ist wegen Befichtigung Anmeldung Douglasstraße 22, 2. Stock, nötig, woselbst auch Näheres zu erfragen ist.

### Wohnungen, Laden und Werkstatt.

\* Durlacherstraße 23 sind zwei Wohnungen, Laden und Werkstatt sofort billig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

— Scheffelstraße 52 ist eine große, helle

### Werkstätte

mit Einfahrt auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

### Wohnung gesucht

von 5 bis 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör auf 1. Juli. Genaue Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2993 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Per 1. Juli wird im Zentrum der Stadt eine 5 Zimmerwohnung event. auch 4 große Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2981 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein sehr schönes Balkonzimmer ist an einen Herrn oder ein anständiges Fräulein mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 39, 3. Stock.

\* Linsenstraße 39, 2. Stock, Hinterhaus, ist ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf sofort oder 1. Mai zu vermieten.

\* Ein helles, freundlich möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Amalienstraße 7, Seitenbau, 4. Stock links.

3.1. Adlerstraße 28 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, außerhalb des Glasabchlusses, per 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

\* Nüppurrerstraße 12 sind im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 6 Mark monatlich; desgleichen im 2. Stock ein besseres Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*2.1. Walbstraße 11 ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn oder an ein Fräulein sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Familienanschluss. Näheres daselbst im Spezereiladen.

\*2.1. Ein gut möbliertes

### Balkonzimmer

ist sogleich an einen besseren Herrn zu vermieten: Karlstraße 21 im 3. Stock links. Zu erfragen im Laden daselbst.

### Adademiestraße 37,

eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 33, eine Treppe hoch, in der Nähe der Hochschule, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. \*3.1.

### Wohn- und Schlafzimmer

3.1. Sehr elegant möbliertes mit freier Aussicht, nächst dem Mühlburger Tor, sofort zu vermieten an anständ. Fräulein oder Herrn. Zu erfragen Lessingstr. 1, part.

### Bereinslokal

im Zentrum der Stadt ist für einen Verein oder größere Gesellschaft sofort mit oder ohne Klavier bei guter Bewirtung unentgeltlich abzugeben. Offerten unter Nr. 2984 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## \* Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten: Kapellenstraße 74, 3. Stock rechts.

### Möbliertes Zimmer

von einem Geschäftsfraulein im Zentrum der Stadt per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 2991 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 7000—9000 Mark

sind auf II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 2996 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000—13000 Mark, II. Hypothek, auf ein schönes Privathaus gesucht. Vermittler verbeten. Gesf. Offerten unter Nr. 2987 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### 13000 Mark,

II. Hypothek, auf ein neuerbautes Haus, Mitte der Beststadt, mittelst Cession von nachweisbar punktl. Zinszahler per sofort oder 1. Juni gesucht. Offerten unter Nr. 2980 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

### 12000 Mark,

II. Hypothek, werden mittelst Cession auf ein Haus in der Kaiser-Allee, unweit vom Mühlburgertor, von punktl. Zinszahler auf 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 2979 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

### 8000 Mark

werden von prima Geschäftsmann hier als gute II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 2982 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 3000 Mark

werden auf gute Nachhypothek gesucht. Offerten unter Nr. 2995 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 5000 Mark

werden gegen Eintrag auf gutes Objekt in der Altstadt und prima Bürgschaft per sofort aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 3001 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### 1000 Mark

von jungem, tüchtigen Kaufmann gegen gute Sicherheit und hohen Zins sofort gesucht. Offerten sind unter Nr. 2985 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wer

leibt einer Frau sofort 60 Mark gegen monatliche Abzahlung? Offerten unter Nr. 1869 Hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten.

### Teilhaber-Gesuch.

\*2.1. Tüchtiger Kaufmann sucht Teilhaber eventl. auch Dame mit einigen tausend Mark für ein rentables Geschäft. Offerten unter Nr. 2986 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

3.1. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder später Stelle. Zu erfragen Karlstraße 41.

Ein Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet per sofort oder auf 1. Mai Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 86 a im Ellenwarenladen.

Suche per 1. Mai erfahrenes

## Kindermädchen

mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn.

Frau Siegfried Cochrissen,  
 Neustadt a. d. Haardt.

2.1. Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann, findet auf 1. Mai Stelle. Zu erfragen bei Fr. K. Keck, Kaiserstraße 70 im Laden.

**E. Köchin,**  
 eine jüngere, welche gut bürgerlich kochen kann, für ein besseres Gasthaus sofort gesucht. Lohn 30 Mf. monatlich. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Bähringerstraße 46, parterre.

**Ein starkes, fleißiges Mädchen**

wird für Küche und Hausarbeiten sofort gesucht. Näheres Hirschstraße 13, parterre.

**Für die „Festhalle“ Darlanden**

wird per 1. Mai ein Mädchen zum Servieren, welches auch etwas Hausarbeit mitübernimmt, gegen hohen Lohn gesucht. \*3.1.

**Mädchen-Gesuch.**

3.1. Fleißiges, ehrliches Mädchen für Hausarbeiten gesucht; bei guter Leistung hoher Lohn: Amalienstraße 65 IV.

**Mädchen gesucht.**

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf sofort oder 1. Mai gute Stelle bei kleiner Familie. Zu erfragen Boeckstraße 36 II.

**Ein jüngeres Mädchen**

vom Lande findet gute Stelle bei kleiner Familie auf 1. Mai. Näheres Stefanienstraße 56. \*3.1.

**Ein fleißiges Mädchen**

wird für Hausarbeit auf 1. Juni gesucht: Lachnerstraße 3 IV.

**Spülmädchen gesucht.**

Für unsere Speisehalle suchen wir zum sofortigen Eintritt ein Spülmädchen, das an allen Wochentagen von 8-5 Uhr beschäftigt sein würde.

Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe.

**F. Kellnerin,**

\*2.1. eine tüchtige, die gut Essen servieren kann, in erstes Restaurant gesucht durch Bureau Fessler, Pforzheim. Telephon 579.

**E. Kellnerin,**

eine junge, saubere, tüchtige, für ein gutes Lokal, 2 einfache Kellnerinnen in gute Lokale gesucht. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Zähringerstraße 46, parterre.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Junges, braves Mädchen, welches das Kleidermachen sowie Zuschneiden gründlich erlernen will, wird als einzige Hilfe bei tüchtiger Schneiderin in sofortige Lehre angenommen. Offerten unter Nr. 2989 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Für Mittwoch, Donnerstag und Samstag vormittag wird von 1/28-1/211 Uhr eine unabhängige bessere Frau oder ein Mädchen gesucht, welches sich auf Zimmer und Hausarbeit gut versteht. Näheres Friedenstraße 17, 2. Stock.

**Laufmädchen**

somit gesucht. Samsen & Co., Kaiser-Passage 7.

**Monatsfrau**

wird für nachmittags 3 Stunden und Samstags den ganzen Tag gesucht: Neidenbacherstraße 25 im 3. Stock.

**Junge Leute,**

redegewandt, zum Vertrieb von Zeitschriften und Romane bei höchster Provision werden sofort verlangt bei Gubdat, Kriegstraße 24. \*3.1.

**E. Zwei Hausburschen,**

junge, saubere, mit Zeugnissen, für Automaten-Restaurants für hier und auswärts sofort gesucht. Anfangslohn 30 Mark monatlich und Kost. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Zähringerstraße 46, parterre.

**Ein Hausbursche**

kann sofort eintreten.

**Gasthaus zum „Rufbaum“,**

Gde Adler- und Markgrafenstraße.

**Ein zuverlässiger, solider**

**Ausläufer,**

stadtkundig, mit guten Zeugnissen, findet per sofort Stellung: Amalienstraße 57.

[8] III.

**Ein junger Hausbursche**

gesucht. Eintritt 8. Mai. \*2.1. Park-Hotel, Kreuzstraße.

**Schulbube,**

der nachmittags frei hat, kann sich melden: Kriegstraße 24, Buchhandlung.

**Schuljunge**

für Ausgänge gesucht. Offerten unter Nr. 2977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Fräulein,**

20 Jahre alt, sucht Stelle als Verkäuferin, gleich welcher Branche, mit Kost und Wohnung im Hause auf 15. Mai. Offerten unter Nr. 2994 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein junges Mädchen,**

15 Jahre alt, sucht Stellung, am liebsten zu Kindern. Offerten unter Nr. 2997 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**E. Stelle-Gesuch.**

Ein junges, sauberes Mädchen, 14 Jahre alt, kräftig, sucht sofort Stelle, wo dasselbe alles gründlich erlernen kann, bei guter, kleiner Familie. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Zähringerstraße 46, parterre.

**Eine verheiratete Frau,**

langjährige Köchin in nur ersten Häusern, würde eine Hausverwaltungsstelle annehmen und in allen Arbeiten behilfen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 2998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtiges Servierfräulein**

mit guten Zeugnissen sucht sofort Stellung in besserem Restaurant. Offerten unter Nr. 3002 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Junger Mann,**

20 Jahre alt, mit kaufm. Schulbildung, mit bestem Zeugniss und Schulzeugnissen versehen, sucht per 1. Mai dauernde Vertrauensstelle bei einem Rechtsanwalt. Offerten unter Nr. 2971 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kaufmann,**

energische Kraft, in allen kaufmännischen Arbeiten durchaus erfahren, empfiehlt sich den geehrten Geschäftsleuten im Anlegen und Führen von Büchern, Anfertigung von Eingaben an Civil-, Staats- und Militärbehörden, bei billigster Berechnung. Gest. Offerten unter Nr. 2992 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junger Kaufmann,**

militärfrei, mit guter Schrift, in Buchführung und sonstigen Kontorarbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Offerten unter Nr. 2990 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Junge, fleißige Frau sucht Beschäftigung für den ganzen Tag, am liebsten in einer Wirtschaft. Näheres Marktgrafenstraße 41, Hinterhaus, 3. Stock.

**Rohrstühle**

werden billig und dauerhaft geflochten bei Frau Dimpfel, Klauereckstraße 24, Hinterhaus, 1. Stock. Karte genügt.

**Eisen- und Metall-Dreher-Arbeiten** gesucht eventl. auch von größeren Maschinenfabriken. Offerten unter Nr. 2978 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Blechner- und Installationsarbeiten**

jeder Art sowie Reparaturen werden schnell bei pünktlicher Bedienung und billigsten Preisen ausgeführt bei E. Dürr, Blechnerei- und Installationsgeschäft, Kronenstraße 11. \*4.1.

**Verloren**

in der Amalien- oder Hirschstraße ein schwarzseidenes Damen-Handtäschchen mit Stahlbügel, enthaltend ein silbernes Spielgeldbeutelchen mit Inhalt, ein Taschentuch und seidene Halbhandschuhe. Abzugeben gegen Belohnung: Sofienstraße 39 II.

**Haus-Verkauf.**

\*2.1. In nächster Nähe des Mühlburger Tor ist ein neuzeitliches 5 Zimmerhaus mit Garten wegen Todesfall billig zu verkaufen. Preis M. 74 000.—, Miete M. 4000.—. Offerten unter Nr. 2918 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Herrschaftshaus,**

sehr rentabel, mit 6 Zimmerwohnungen und elektr. Licht, der Neuzeit entsprechend elegant ausgestattet, mit großem Garten, südwestlich gelegen, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2983 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Grünwinkel.**

3.1. Ein schönes, eingezäuntes

**Gartenstück**

zu einem Bauplatz, für ein kleines Einfamilienhaus geeignet, ist billig zu verkaufen mit 1000 M. Anzahlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Verschiedene gut erhaltene Kleider und eine schöne Schwarzwälder Uhr sind billig zu verkaufen: Klauereckstraße 29 III.

\* Eleg. Korridorspiegel, echt Eiche, mit Schirm- und Stockständer 19 M., hochf. Buffet 145 M., großes Trumeau mit stark. geschliff. Glas u. Stufe 30 M., pol. Chiffoniere 55 M., schönes Vertico mit Spiegelauflage 38 M., eleganter Schreibtisch 58 M., alles ganz neu, zu verkaufen: Douglasstraße 30, parterre.

**Kinderwagen,**

wenig gebraucht, mit Gummireifen, zu verkaufen: Luisenstraße 41 im 3. Stock.

**Ein weißer einfüßiger Sportwagen**

mit Gummirädern und verstellbarem Dach ist abzugeben: Kriegstraße 47 b III.

\* Mehrere getragene

**Herren-Anzüge,**

für mittlere und große Figur passend, zu verkaufen: Westendstraße 28 im 2. Stock.

Moderner, sehr feiner

**Damenhut**

zu verkaufen: Kaiser-Allee 51, parterre.

**Militärmäntel,**

2 Stück, schwarze, sowie Waffenträger für Artillerie, Helme und Helmfutterale sind zu verkaufen: Lachnerstraße 3 IV.

**Eischränke,**

solide Arbeit, beste Konstruktion.

**Karl Reinhold,**

Academiestraße 16.

**Die drei Anbauten der Gastwirts-gewerbeausstellung**

bei der städt. Ausstellungshalle hier sind zu günstigem Preise zu verkaufen: I. 31,00 m lang und 11,80 m breit, II. 28,50 m lang und 4,50 m breit, III. 37,50 m lang und 4,50 m breit.

Zu erfragen bei Herm. Meßger, Zimmergeschäfft, Bahnhofstraße 32. 3.1.

**Wilde Neben,**

ausnahmsweise sehr stark, mit Ranken von 4 bis 6 Meter Länge, sind billig zu verkaufen. Näheres Gde Klauereck- und Brauerstraße.

**Ein Wagen Strohdung,**

sowie Kochtöpfe und Gofen sind billig abzugeben: Kaiserstraße 43 im 3. Stock.

**Kauf-Gesuch.**

\*2.1. Ein gut erhaltener Kastenwagen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2999 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gasmotor,**

4-8 PS, gegen bar zu kaufen gesucht. 2.2. B. Wirth, Gartenstraße 10.

### Restkauffchilling

oder mehrere Restkauffchillinge bis zu 20 000 M. zu kaufen gesucht. Agenten verboten. Gefl. Offerten unter Nr. 2846 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*4.4.

### Eisernes Gartenmöbel,

gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten erbeten an **J. Benschert**, Hirschstraße 15.

### Acker zu verpachten,

circa 1/2 Morgen, in der Nähe der Eisenlohr- und Kriegstraße. Näheres Büchlinstr. 6, l. Stoc. 2.2.

### Wirtschaft zu pachten gesucht.

\* Eine gut gehende Wirtschaft in Papf oder Bacht gesucht. Kautio kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 3000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Cercle français.

\* 22. Quelques jeunes dames de bonne famille sont demandées pour participer à un cercle français chez dame prof. bien recommandée. Mk. 3.- p. mois. Ecrire sous 2928 au bureau du Tagblatt.

### Abiturient

erteilt Nachhilfestunden in allen Fächern der Oberrealschule. Offerten unter Nr. 2936 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

\*3.3.

### Wer

amerik. Buchführung, kaufmänn. Rechnen, Arithmetik, Algebra etc. leicht und billig lernen will, wolle Offerten unter Nr. 2644 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Als vorzüglichsten Tafelwein empfiehlt

### Moselwein, Rheinwein

per Flasche M. 1.-

**Wilhelm Sämann,**  
Waldstraße 75. 10.5.

### Kaffee,

stets frisch gebrannt, beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

**F. X. Rathgeb,**  
vorm. Fried. Maish,  
57 Ludwigsplatz 57.

### Ia Tafelspargeln

per Pfund 70 Pfg.,

### Suppenspargeln

per Pfund 35 Pfg., soweit Vorrat reicht.

**Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.  
Telephon 302.

### Echte holl. Schellfische

empfiehlt

### Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,  
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.  
Telephon 358.

### Bismarckheringe,

4 Liter-Dosen, frisch eingetroffen  
empfiehlt

**Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

### Rothaus Pilsner

aus der  
Grossh.Bad.Staats-Brauerei Rothaus.

Allein-Verkauf in 1/1 und 1/2 Flaschen für Karlsruhe.

Täglich frische Füllung bei 20.5.

**C. Cartharius, Delikatessen,**  
Karlsruhe 13, Ecke der Akademiestr. 20.  
Telephon 1213.

### FUTTER

für  
**Pferde, Rindvieh,  
Schweine, Geflügel,  
Hunde und Vögel,**  
Torfmüll u. Torfstreu.  
Hühner- u. Kückengrit,  
Futtergeräte etc.

empfiehlt

**Karl Baumann,**  
Akademiestr. 20.



### Eismaschinen

mit Rezepten zur Bereitung von Speiseeis in kurzer Zeit in jeder Größe billigst bei

### Otto Büttner,

Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



### Gas- u. Wasserleitungsgeschäft

**Karl Fr. Alex. Müller,**  
7 Amalienstraße 7,  
in nächster Nähe des  
Erbgroßherzoglich. Palais.  
Telephon 1284.

Allein-Vertreter der Schalker Herd- u. Ofenfabrik  
F. Küppersbusch & Söhne, A.-G.

**Größtes Herdlager** am Plage in lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden für Kohlenbrand, kombinierten Herden für Gas und Kohle. Gasherde.

### Färberei

### KRAMER.

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

### Tennis-Schläger

mit

**20% Rabatt.**

**L. Wohlschlegel,**

Kaiserstraße 173.

### Kirchenchor der Christuskirche.

Am Sonntag, 28. April 1907, abends 8 Uhr, findet im Evang. Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20,

### Familienabend

mit Tanzunterhaltung statt, wozu wir hiermit unsere aktiven sowie passiven Mitglieder freundlichst einladen.

Um zahlreiche Beteiligung bittet

der Vorstand.

Die tägliche Suppenfrage macht oft Kopfschmerzen, namentlich bei den heutigen Lebensmittelpreisen. Dieser Sorge ist die Küche überhoben, die Maggis Suppen vorräthig hält. Nur mit Wasser wenige Minuten gekocht, ergibt ein Würfel für 10 Pfennig 2 Teller vollständig fertiger Suppe. Eine Auswahl von mehr als 30 Sorten, wie Reis-, Pilz-, Riebele, Tapioka-Julienne-, Erbs-, Grünern-Suppe usw., ermöglicht tägliche Abwechslung. Maggis Suppen mit der Schutzmarke „Kreuzstern“ zeichnen sich durch Ausgiebigkeit und Wohlgeschmack aus.

Wie wir erfahren, hat die „Gartenstadt Karlsruhe“ (G. m. b. H.), die bei Müppurr ein 70 ha großes Gelände besiedeln will, gute Fortschritte gemacht. Es sind zahlreiche neue Mitglieder gewonnen und es laufen verschiedene Anfragen ein, so daß sich die Einrichtung einer Sprechstunde als notwendig herausgestellt hat. Herr Hans Kampffmeyer, Generalsekretär der deutschen Gartenstadt-Gesellschaft, Ettlingerstraße 9 I, Telephon 1346, wird von 6 bis 7 1/2 Uhr abends Auskunft erteilen.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

### Hofbericht.

Karlsruhe, 25. April.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin besuchte gestern nachmittag 1/2 5 Uhr wie alljährlich die Sophienschule im Lindenschulhaus.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfangt heute vormittag 11 Uhr den Präsidenten des Ministeriums des Innern Geheimrat Freiherrn von Bodman und hierauf den Generaladjutanten General der Artillerie von Müller zur Vortragserstattung.

Zur Mittagstafel der Großherzoglichen Herrschaften erschienen Ihre königlichen Hoheiten die Großherzogin-Witwe von Luxemburg, der Erbgroßherzog, die Erbgroßherzogin und die Prinzessin Max.

Nachmittags und abends hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Majors Freiherrn von Beaulieu-Marcconay und des Flügeladjutanten Generalmajors Dürr.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin wohnte abends 8 Uhr dem Konzert Siegenheim im Museum an.

### Amthliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 12. April d. J. anabigt geruht, den Vorstand des Realprogymnasiums in Buchen, Professor Karl Krez, zum Direktor des Lehrerseminars in Meersburg zu ernennen.

Mit Entschliegung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 19. April d. J. wurde Eisenbahnpraktikant Richard Göbes in Karlsruhe mit der Amtsbezeichnung Betriebsassistent zum Expeditionsassistenten ernannt.

Mit Entschliegung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 20. April d. J. wurde Betriebsassistent Armin Ehrlicher in Bretten nach Mannheim versetzt.

(Karlsruh. Ztg.)

Karlsruhe, 24. April.

Das grüne Kursbuch für die badischen Eisenbahnen wird auf kommenden Sommerdienst in neuer Ausgabe erscheinen. Es weist infolge Aufnahme zahlreicher weiterer Strecken und Anschlüsse, Kennzeichnung der Postbeförderung, Angabe der direkten Wagen usw. gegenüber dem Kursbuch in seiner früheren Form erhebliche Verbesserungen auf. Wegen der durch die Umarbeitung und Vergrößerung erwachsenden bedeutenden Mehrkosten erhöht sich der Preis auf 60 Pf.

Die durch die Personalarisreform veranlaßten einschneidenden Fahrplanänderungen, sowie die auf 1. Mai durchgeführte vollständige Umarbeitung der Fahrpläne nach neu berechneten Fahrzeiten verursachten für die Drucklegung ungewöhnliche Schwierigkeiten, so daß das Kursbuch, das nach den endgültigen Fahrplänen bearbeitet wird, ausnahmsweise voraussichtlich um einige Tage später als sonst wird erscheinen können. Auskunft über den Lauf derzüge erteilen die Stationen.

Karlsruhe, 24. April.

Am 1. Mai d. J. wird auch der nördliche Teil und damit die ganze Anlage des neuen Rangierbahnhofs Mannheim in Betrieb genommen. (Karlsru. Ztg.)

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden. Nr. 13. Inhalt. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Verleihung von Orden und Ehrenzeichen. Erlaßnis zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen. Dienstnachrichten. Verfügungen und Befehlsanordnungen der Staatsbehörden: Dienstnachrichten. Des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: das Konsulat der Republik Peru in Karlsruhe betreffend; das Generalkonsulat der Republik Cuba in Hamburg betreffend; die Wertmeisterprüfung für den bahn- und tiefschiffahrtstechnischen Dienst für das Jahr 1907 betreffend; des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Rechtsanwalt Göringsche Stipendienstiftung in Heidelberg betreffend; die Vergütung von Stipendien aus der Köster-Stiftung in Heidelberg betreffend; die erste juristische Staatsprüfung im Frühjahr 1907 betreffend; Namensänderungen; die Beförderung der Gefangenen auf der Eisenbahn im Sommerdienst 1907 betreffend; die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen betreffend; des Ministeriums des Innern: die Apotheke in Neudenan betreffend; die Pfälzische Pferde-lotterie betreffend; die Errichtung von Ortsviehver-sicherungsanstalten betreffend. Todesfälle.

Todesfälle. Gestorben sind: am 2. März 1907: Frey, Karl, Oberlehrer a. D. in Mühlheim, am 2. März 1907: Kollus, Karl, Geistlicher Rat und resignierter Pfarrer in Herten, am 24. März 1907: Duffel, August, katholischer Pfarrer in Balg, am 26. März 1907: König, Anton, Pfarrer in Oberhalbach, am 30. März 1907: Feederle, Hubert Anton, Rechtsanwalt in Freiburg.

Jubiläumsausstellung für das Gastwirtsgewerbe.

# Karlsruhe, 25. April. IV.

Gestern nachmittag fand in dem Restaurations-raume der Ausstellung die Prämierung statt. Dieselbe gestaltete sich zu einem kurzen festlichen Akte, der durch eine Ansprache des ersten Vorstandes des hiesigen Wirtvereins, Hotelier Fischer, eingeleitet wurde. Er gab nochmals seiner Genugtuung Ausdruck über das gute Gelingen der Ausstellung und hoffte, daß das Urteil des Preisgerichts zur Befriedigung ausfallen möge. Darnach wurde durch Herrn Schuh die versiegelte Urkunde der Preisrichter eröffnet und von Ausstellungsdirektor Huster das Ergebnis der Prämierung verkündet. Darnach erhielten:

Den Ehrenpreis des Erbgroßherzogs die Firma Gebr. Pönsel, Großschlachtereie und Wurst-fabrik in Karlsruhe.

Den Ehrenpreis des Prinzen Max, des Protectors der Ausstellung, der Verein Karlsruher Birte als Korporation für die Veranstaltung der Ausstellung.

Seht goldene Medaillen der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe: Ados, G. m. b. H., Aachen. Forster Wäscherei-Maschinenfabrik, Rumsch u. Hammer, Forst i. d. L. Friedrich Hartmann, Stuttgart, Internationale Lehranstalt für Konditoreien. Magg, G. m. b. H., Singen i. B. und Berlin, Nahrungs- und Genussmittelfabrik. National Cash Reanistrir Comp. m. b. H., Berlin, Registrierkassen. Ehrenpreise, gestiftet von Korporationen und Freunden des Gastwirtsgewerbes. (Die mit Ehrenpreisen ausgezeichneten Aussteller erhalten zugleich die Berechtigung, die goldene Medaille zu führen.)

[5] II

Otto Glagner, Küchenmeister und Traiteur, Karlsruhe, Ehrenpreis des Bad. Gastwirtsverbandes. Josef Haselberger, Fleisch- und Wurstwarengeschäft, Nischach, Ehrenpreis des Wirtvereins Karlsruhe. Karl Stelzer, Spezialweine und Spirituosen, Hofl., Karlsruhe, Ehrenpreis des Wirtvereins Karlsruhe. Georg Käufle, Küchenarbeit, Mainz, Ehrenpreis des Wirtvereins Mannheim. Stefan Gartner, Wurst-fabrik, Karlsruhe, Ehrenpreis des Wirtvereins Heidelberg. Staengel & Jücker, Kakao- und Schokoladenfabrik, Stuttgart, Ehrenpreis des Wirtvereins Ettlingen. Automobil-Gesellschaft m. b. H., Karlsruhe, Ehrenpreis des Wirtvereins Baden-Baden. Otto Schwarz, Konditorei, Karlsruhe, Ehrenpreis des Wirtvereins Weinheim. A. Fröhlich, Wein-geschäft, Eßental-Wessental l. Bühl, Ehrenpreis des Wirtvereins Bruchsal. L. Janauz u. Cie., Biskuit-fabrik, G. m. b. H., Straßburg, Ehrenpreis des Wirtvereins Lörrach. Adolf Schappacher, Küchen-chef, Karlsruhe, Ehrenpreis des Wirtvereins Dur-lach. Adolf Kistner, Drechslermeister, Karlsruhe, Ehrenpreis des Wirtvereins Freiburg. Fritz Geisen-drücker, Hofbäckermeister, Karlsruhe, Ehrenpreis des Wirtvereins Forstheim. Emil Eigenheer, Batistier, Frankfurt a. M.-Bodenheim, Ehrenpreis des Wirt-vereins Forstheim. Albert Boffert, Inh. der Koch-schule Mannheim, Ehrenpreis des Wirtvereins Oberfränk. Bernhard Herrmann, Obsthandlung en gros, Bruchsal, Ehrenpreis des Wirtvereins Offen-burg. Max Stynes, Koch, Frankfurt a. M.-Boden-heim, Ehrenpreis des Kochvereins Karlsruhe. Wilhelm Gastel, Hofmöbelfabrik, Karlsruhe, Ehrenpreis der Direktion der Kaiser-Friedrichs-Quelle.

Große goldene Medaille des Wirtvereins. Albrecht & Cie., Lithographische Kunstanstalt, Karlsruhe. Cognacbrennerei Scharlachberg, G. m. b. H. Karl Ehrleier, Herbschlosserei, Karlsruhe. Emil Geigle, Luftsaapparatfabrik, Karlsruhe. Haack & Cie., Musikwerke, Karlsruhe.

Ferner wurden zuerkannt 46 goldene Medaillen des Wirtvereins Karlsruhe, 51 goldene und 40 silberne Medaillen und 9 Mitarbeiter-Diplome.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir noch auf die Chacher Kohlenäure-Industrie A. G. in Stutt-gart hinweisen. Sie hat im Konbell des Aus-stellungsgebäudes links oben drei gefüllte Cylinder ausgestellt. (Die Kohlenäure wird aus natürlichen Quellen in Gnach a. N. gewonnen.) Sie entströmt der Erde gasförmig, wird aufgefangen und gepreßt, bis sie bei einem Druck von 42 Atmosph. flüssig wird. In flüssigem Zustande läßt sie sich in Stahl-cylinder füllen; der Druck beträgt dann circa 60 Atmosph. Sie dient für Bierauschank indem sie auf das Bier im Faß brüht und es durch die Leitungen und Hähnen treibt; weiter für Sodawasser- u. Limo-nadenfabrikation und zur Herstellung von Eis. Ebenso wird flüssige Kohlenäure für chem. und Feuerlöschzwecke und Kohlenäurebäder benutzt. Die ausgestellte Firma kann mit ihren Quellen und Anlagen bis zu 8000 kg täglich verflüssigen.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

Freitag, den 26. April, vormittags 9 Uhr:

- 1. Hans Seemann, Kaufmann von hier, wegen erschwerter Diebstahls.
2. Ludwig Maier, Zahntechniker von München, und Johann Regner, Zahntechniker von München, wegen Betrugs i. R. bezw. Betrug.
3. Georg Koch, Kellner von Waldburg, und dessen Ehefrau, Marie geb. Wahl von Hamburg, wegen Betrugs i. R.
4. Friedrich Gottlieb Schweizer, Metallschleifer von Stuttgart, wegen Körperverletzung.
5. Karl Kaufmann, Mehgers Ehefrau, Anna geb. Wammer von Tauberbischofsheim, wegen Kuppelei.
6. Ernst Willi Krenz, Tagelöhner von hier, wegen Beleidigung und Widerstands.
7. Julius Schill, Fuhrknecht von Waldkirch, wegen Betrugs und Diebstahls i. R.
8. Christine Barbara Schmidt, Kellnerin von Dettenhäusen, wegen Diebstahls i. R.
9. David Frankfurter, Hausbursche von New-York, wegen Diebstahls i. R.
10. Benedikt Adolf Mufler, Friseur von Schuttern, und Karl Otto Eng, Friseur von Schuttern, wegen Urkundenfälschung und Betrugs, bezw. Beihilfe dazu.
11. Emil Hahn, Glaser von Mühlburg, wegen Betrugs.
12. Friedrich Jäger Ehefrau, Berta geb. Kolb von Schwäbisch-Gmünd, wegen Diebstahls.
13. Karl Kaufmann, Mehgers Ehefrau, Anna geb. Wammer von Tauberbischofsheim, wegen Ruhestörung.
14. Konrad Schmießer, Malers Ehefrau, Marie geb. Leuz von Baden, wegen Beleidigung.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 25. April.

Heute nachmittag nach 1 Uhr verunglückten beim Abreizen des Hauses Zirkel 35 drei Arbeiter dadurch, daß eine Zimmerwand umfiel und sie traf. Sie erhielten leichte Verletzungen und wurden vom Vor-arbeiter mittelst Droschke ins Krankenhaus verbracht.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 24. April. Georg Rapp von Buchenberg, Schreiner hier, mit Emma Ulmer von hier.
24. " Fritz Bogt von Frankfurt, Schuhmann hier, mit Anna Lang von Litting.
24. " Karl Stung von Tresschlingen, Kutischer hier, mit Luise Maier von Adelshofen.
24. " Rudolf Winterer von Freiburg, Kaufmann hier, mit Albertine Hauger von Donaueschingen.
24. " Ludwig Lutrum von Neuenkirchen, Schrift-seher hier, mit Bertha Raber von Kusheim.
24. " Friedrich Barth von Forstheim, Kunst-maler hier, mit Helene Altmann von Heinrichshof.
24. " Hermann Knierer von hier, Versicherungs-beamter hier, mit Luise Richter von hier.
24. " Oskar Nerlinger von Freiburg, Buch-halter hier, mit Wilhelmina Mayer von Baden.
24. " Balthar Neeser von Schmiedrueb, Architekt in Bern, mit Mathilde Broglie von hier.
24. " Karl Schuster von Biberach, Buchbinder hier, mit Maria Jost von Neckargemünd.
24. " Jakob Ospach von Mengen, Schuhmacher hier, mit Luise Sommer von Werbach.
24. " Ludwig Stauffert von hier, Architekt hier, mit Elisabetha Bieler von hier.

Geschließungen:

- 25. April. Friedrich Wagner von Neckarhausen, Schiffer in Neckarsteinach, mit Emma Mühlig von Heinsheim.
25. " Franz Götz von Diersburg, Buchhalter hier, mit Mathilde Kfiner von hier.
25. " Hermann Matheis von hier, Eisendreher hier, mit Paulina Schaitmann von hier.
25. " Adam Red von Steinsfurt, Stadtagelöhner hier, mit Magdalene Wolf von Ruit.
25. " Leopold Derr von Mannheim, Betriebs-Assistent in Mannheim, mit Johanna Soulier von hier.

Geburten:

- 17. April. Elisabeth, Vater Wilhelm Winter, Post-bote.
17. " Elisabeth, Vater Karl Leibrecht, Lokomotiv-führer.
17. " Luise Karolina, Vater Karl Wenner, Monteur.
18. " Kurt Eduard, Vater Eduard Ziegler, Amtssaktuar.
18. " Klara, Vater Jakob Nonnenmacher, Schlosser.
18. " Emma Elisabeth Karolina, Vater Heinrich Neff, Bäckermeister.
18. " Thelma, Vater Wilhelm Rastätter III, Landwirt.
19. " Sigurd Walter, Vater Walter Buchardt, Student.
20. " Eugen Erwin, Vater August Ruder, Schuhmacher.
21. " Fritz, Vater Paul Buske, Friseur.
22. " Käthchen, Vater Georg Ottenberger, Maschinist.
22. " Willi Julius, Vater Otto Ziegelmaier, Schriftseher.
23. " Adolf Albert, Vater Heinrich Frey, Schiffer.

Todesfälle:

- 24. April. Katharine Weibemeier, alt 77 Jahre, Witwe des Wachtmeisters a. D. Martin Weibemeier.
24. " Elsa, alt 3 Jahre, Vater Ernst Schulin, Stadtagelöhner.
24. " Karl Lambert Martin, Königl. Forstmeister a. D., ein Ehemann, alt 73 Jahre.
25. " Marie Dertel, alt 46 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Christian Dertel.

Beerbigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Freitag, den 26. April 1907. 3 Uhr, Karl Lambert Martin, Königl. Forst-meister a. D. (Kriegstraße 155, 1. Stock). Feuerbestattung. 1/2 4 Uhr, Katharine Weibemeier, Witwe des Wachtmeisters a. D. (Melanchthon-sstraße 1 a).

Erledigte Stellen für Militärämter, d. i. solche Personen, welche im Besitze des Civilversorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.

XIV. Armeekorps.

- 1) Straßenwärter, Pforzheim, Gr. Wasser- und Straßenbauinsp. Karlsruhe. Jahresgehalt 768 M. Nebenlohn 70 M. Aussicht auf Verleihung der Beamtenstellung und damit die Möglichkeit der Gewährung eines Unterstützungsgeltes.
2) Desgl., Schiltach, Lt. Wolsch, Gr. Wasser- und Straßenbauinsp. Offenburg. Jahresgehalt 648 M. Hilfsarbeitergeld 90 M. Nebenlohn beiläufig 73 M. Sonst wie bei Nr. 1.
3) Desgl., Schlossau, Lt. Buchen, Gr. Wasser- und Straßenbauinsp. Mosbach. Jahresgehalt 540 M. Hilfsarbeitergeld 70 M. Nebenlohn beiläufig 31 M.
4) Aufseher, Stadtgemeinde Rastatt, muß zur selbständigen Leitung der Straßenreinigung arbeiten und Beaufsichtigung eines größeren Personals in der Lage sein. Jahresgehalt 750 M. Wohnung und Heizung, bei zufriedenstellenden Leistungen Aufbesserung nicht ausgeschlossen.
5) Privatlagerräucher, Gr. Zollverwaltung Karlsruhe. Jahresgehalt 1100-1200 M. Aussicht auf Aufbesserung. Bewerbungen an Gr. Zollverwaltung.
6) 5 Inzipienten, bei Gr. Bezirksämtern. Jahresgehalt 600-900 M. Bewerbungen unter Anschluß des Civilversorgungsscheins und der Urkunde über die Aufnahme als Aktuariat-Inzipient bei Gr. Verwaltungshof in Karlsruhe.
7) 5 Defopisten bei Gr. Bezirksämtern. Jahresgehalt 600-900 M. Bewerbungen unter Anschluß des Civilversorgungsscheins an Gr. Verwaltungshof in Karlsruhe.
8) Schreibgehilfe, Bürgermeisteramt Weinheim (Baden). Jahresgehalt 900 M.

Klavierabend von Wilhelm Bachhaus.

Am Mittwochabend trat in der nun wohl zu Ende gehenden Konzertreihe der Pianist Wilhelm Bachhaus aus London auf, wohin ihn die Kunst verschlagen, denn seine Heimat ist Leipzig, wo er auch am Konservatorium seine ersten Studien gemacht. Wir haben den jungen Künstler mit der gewaltigen Wärme, die Erinnerungen an Rubinstein wachruft, mit dem etwas bleichen Gesicht, aus dem ein paar freundliche Augen herausleuchten, vor wenigen Wochen im Abonnementskonzert des Hoforchesters gehört und bewundert, das Publikum ihn gefeiert, so daß wir heute der Musikalienhandlung von Fr. Doert dankbar sind, daß sie uns einen Klavierabend von Bachhaus gebracht hat. Wir haben in den letzten Jahren viel, recht viel bedeutende Pianisten gehört und haben uns des Staunens entwöhnt, aber die Leistungen des jungen Bachhaus sind erstaunlich und spotten jeder Beschreibung. Nicht mit Unrecht wurde in den kurzen Pausen des Spiels die Frage aufgeworfen: ist dieses Spiel nun das Produkt des Genies oder immensen Fleißes? Wir glauben sagen zu dürfen, daß hier Genie und Fleiß zur reifen Kunst sich zusammengefunden hat. Aus seinem umfangreichen Programm — er gab uns drei Präludien aus Bachs wohltemperierten Klavier, Beethovens große Sonate, opus 111 in C-moll, Brahms Variationen über ein Thema von Paganini, 12 Chopinsche Etüden nebst einem Nocturne und Walzer und endlich Mendelssohn-Viols Paraphrase über den Hochzeitsmarsch und Eisenreigen aus dem Sommernachtstraum — möchten wir vor allem Brahms Variationen über ein Thema von Paganini (opus 35) hervorheben, das sich nicht nur mit den höchsten Kraft- und Geläufigkeitsproben der Hände begnügt, sondern noch sonst alle möglichen, insbesondere rhythmische Schwierigkeiten bringt und das vor allem zeigt, was auf dem Gebiete der Klavier-Virtuosität alles möglich ist. Mit Leichtigkeit und sicherer Ruhe bewältigte der junge Künstler diese Variationen über die letzte der 24 Violin-Capriccios von Paganini tadellos und entflammte das Publikum, das äußerst zahlreich erschienen war, zum hellen Enthusiasmus und wahrlich, Bachhaus darf sich mit zu den Königen im Klavierspiel neben den ersten zählen. Mit einer bewundernswerten Unermüdlichkeit spielt er die schwierigsten Sachen und zeigt neben dem Virtuosen vor allem auch den geschmackvollen Musiker und so bedeutet Bachhaus spielen zu hören ein Genuß, ein sattes Genießen: er bringt eine berückende Schönheit des Klanges hervor, sein Anschlag ist von seltener Weichheit, zart und duftig und doch nicht süßlich. Lebensfülle und Kraft klingt aus seinem Vortrag heraus und doch zugleich seine Empfindung aus dem Vortrag zarter Stücke. Auf die allseitig durchgebildete Technik des Künstlers ist schon hingewiesen worden, sein Bassgespiel ist tadellos und erregt Bewunderung, seine Phrasierung klar und scharf ausgeprägt und auch

den Schatz der Poesie weiß er zu heben, das bewies die Zugabe des Schumannschen „Nachtstück“ in F und das bewies auch die Vorträge einzelner Chopinscher Etüden und ganz besonders das H-dur-Nocturne. Bachhaus spielte auch gestern wie im Abonnementskonzert des Hoforchesters einen Konzertflügel der Firma Jbach, der eine prächtige Tonfülle bietet und bei uns auch die kürzlich ausgesprochene Meinung befestigte, als ob der Ton etwas hart sei. Lag dies an der mangelhaften Akustik der großen Festhalle oder an der günstigen des Museumssaales, wir wissen es. Der Künstler fand, wie selbstverständlich, nicht endenwollenen, stürmischen Beifall und er war lebenswürdig genug, die Zuhörerschaft mit mehreren Zugaben zu erfreuen, darunter wieder die reizende „Campanella“ in geradezu hinreißendem Vortrag. Wir können nur mit dem Wunsche schließen: Auf Wiedersehen in der nächsten Konzertreihe.

Leopold von Bezold †. Gestern nachmittag fand die feierliche Beisetzung der sterblichen Hülle des vor wenigen Tagen aus dem Leben geschiedenen Leopold von Bezold statt, der wohl zu den markantesten Persönlichkeiten unserer Residenz seit Anfang der achtziger Jahre gehörte. Bezold, in Finnland geboren, studierte in Dorpat Theologie, doch widmete er sich diesem Berufe nicht, sondern zog als Maler in die deutschen Lande, wo er in Düsseldorf und später in Karlsruhe sich der Kunst hingab. In den 60er Jahren zog es ihn wieder in die Heimat, wo er zuerst die Revaleische Zeitung und von 1869 bis 1879 die Rigasche Zeitung im fortschrittlichen, deutschen Sinne redigierte. In diese Zeit fällt auch seine Verheiratung, die ihm das Glück der Ehe und die Freude der Familie brachte. Die zunehmende Ruflosigkeit trieb ihn von Riga fort und so zog er 1879 nach Karlsruhe, das ihm seine zweite Heimat wurde. Hier hat er über ein Menschenalter ein reiches Leben gelebt, er widmete sich dem politischen, wie dem künstlerischen Journalismus, im Kampf gegen den Rückschritt, im idealen Streben für die Kunst. Auch dem öffentlichen Leben in der Gemeinde blieb er nicht fern und als die hiesigen Tagesjournalisten daran gingen, den Schriftsteller- und Journalistenverein zu gründen, da stand er mit an der Spitze des Vereins. Jetzt ist der ganze Mann, der lebenswürdige Mensch von uns geschieden und gestern haben wir ihn zur letzten Ruhe bestattet. Die Leichenfeier hielt Stadtpfarrer a. D. D. Brückner, mit dem ihn eine langjährige landsmannschaftliche Freundschaft verband. Derselbe hielt ihm einen tief empfundenen Nachruf. Eine große Anzahl Freunde begleiteten den Sarg zur letzten Ruhestätte.

Gesellschaft Albert Herzog begleitete eine Kranzniederlegung mit folgenden Worten:

„Im Namen des Karlsruher Schriftsteller- und Journalistenvereins lege ich diesen Kranz nieder am Grabe seines verdienten Mitbegründers und teuren Berufsgenossen. In Leopold v. Bezold, dem Senior der Karlsruher Tagesjournalisten, ging ein Mann dahin, der in sich trug, was den echten Journalisten vornehmen Gepräges ausmacht: Unverdroßene Mannesfreude am Kampf gegen alles, was seine Ueberzeugung einmal als unwert und gefährlich erkannte, auf welchem Gebiete es immer sei und jene feine künstlerische Empfindung, welche allein dem Blick des Begnadeten das innere Wesen der Dinge zu enthüllen vermag. Diese beiden Gaben liegen ihm das Herz jung bleiben auch in den Tagen des Alters und in dieser edlen, weishaarigen Jugend wird Leopold v. Bezold und sein reiches Wirken in unserer Erinnerung allezeit fortleben.“

Weiter legten Kranze nieder Professor Ritter im Namen des Vereins bildender Künstler, Maler Heise im Namen der Kunstgenossenschaft und Maler Thyrann namens des Künstler-Unterstützungsvereins. — Bezold ist von uns gegangen, ein freundliches Gedenken wird bei allen fortleben, die ihm näher standen.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Keen, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 24. April „Wittekind“ in Bremerhaven, „Weimar“ in Baltimore. Abgegangen am 24. April „Donn“ von Antwerpen, „Prinz Ludwig“ und „Scharnhorst“ von Genua, „Schulschiff“ Herzogin Sophie Charlotte“ und „York“ von Sydney, „Kaiser Wilhelm der Große“ von Southampton und Cherbourg, „Schleswig“ von Alexandrien.

Fremde

übernachteten vom 24. auf 25. April. Alte Post. Schumann, Kfm. v. Frankfurt. Eilers, Kfm. v. Wannebach. Well, Kfm. v. Ibringen. Storf, Kfm. v. Straßburg. Kundel, Kfm. v. Kaiserslautern. Bernwag, Kfm. v. Aue. Werfle, Kaufm. v. Freiburg. Reuther u. Herrmann, Kf. v. Mannheim. Frenkel, Kfm.

v. Leipzig. Frau Genteln, Priv. v. Basel. Frau Koch, Priv. v. Stuttgart.

Bayerischer Hof. Lämmle, Schneider v. Ravensburg. Brattwursthöcker. Hess, Kfm. v. Graben. Hestler, Kfm. v. Leipzig. Weidlich, Kfm. v. Darmstadt. Schuler, Kfm. v. Mönshelm. Remminger, Kaufm. v. Achern. Herlein, Kaufm. v. Heltbronn. Koloff, Kfm. v. Bad Nauheim. Hemberger, Wirt v. Grinstal. Vint, Oberamts-Baumeister v. Neuenbürg. Meer, Priv. v. Offenbach.

Darmstädter Hof. Kistan, Kfm. v. Straßburg. Erub, Kfm. v. Neuwied. Dögle, Kfm. v. München. Dr. Falk, Arzt m. Frau v. Genf. Adelmann, Hofmeister v. Wertheim. Fr. G. u. R. Honegger, Priv. von Lengfeld. Müller, Unteroffizier v. Reg. Fr. Sinner, Priv. v. Lahr.

Drei Könige. Bilzer, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Löwe, Renteur v. Stuttgart.

Erbprinz. Richter, Reichsbankbeamter m. Frau, Goldschmidt, Haas, Fuchs, Blocher, Klopffod, Schönwald, Kf., u. Fielobier, cand. archit. v. Berlin. Frau Grün, Rent., u. Frau Petersen, Rent. m. Tochter von B. Baden. Benfmann, Stud. v. London. Koch, Priv. v. Portland. Bar, Priv. m. Fam. v. Denver. Prestulla, Kfm. v. Köln. Rog, Ing. v. Paris. Gessinger, Kfm. v. München. Elpöth, Kfm. v. Bühl. Gessinger, Kfm. v. Nürnberg. Jonas, Kfm. v. Hamburg. Roth, Fabr., u. Imberg, Kaufm. v. Freiburg. Leoy, Kfm. v. Straßburg. Goldschmidt, Kfm. v. Chemnitz.

Friedrichshof. Eisenstadt, Bauer u. Mielech, Kf. v. Frankfurt. Greifschneider, Kfm. v. München. Levin, Kfm. v. Nürnberg. Bartels, Kfm. v. Hamburg. Strieder, Kaufm. v. Remscheid. Kopsch, Kaufm. v. Dognitz. Winter, Kaufm. v. Freiburg. Braumann, Kaufm. v. München. Hellmann, Kaufm. von Stuttgart. Sepp, Kfm. v. Ulm. Müller, Kfm. v. Ueberlingen.

Geiß. Hartmann, Kfm. v. Wiesbaden. Seidelmaier, Kfm. v. Freiburg. Geißel u. Tröll, Kauf. v. Berlin. Nieden, Kfm. v. Grefeld. Jammer, Kfm. v. Hamburg. Kraemer, Kfm. v. Mainz. Bobbert, Kfm. v. Straßburg. Bohro, Kfm. v. Schriesheim. Friedrich, Kfm. v. Kempten. Viktor, Kfm. v. Leipzig. Koenig, Kfm. v. Wiesbaden. Nöhle u. Wolf, Kf. v. Stuttgart. Kirsch u. Reimer, Kf. v. Frankfurt. Gimmy, Kaufm. von Neutlingen. Albrecht, Kfm. v. Freiburg. Erbberg, Kfm. v. Erfurt. Dirschlud, Kfm. v. Anebach. Ströber, Kfm. v. Hagen. Dingler, Kfm. v. Remscheid. Spiger, Kaufm. v. Wien. Jantsch, Kfm. v. Leipzig. Bergner, Kfm. v. Chemnitz. Albrecht, Kfm. v. München. Singhoff, Chem. v. Keisersbach. Goldbraun, Kaufm. v. Hamburg. Halstenbach, Kfm. v. Düsseldorf. Staiger, Kaufm. v. St. Georgen. Dees, Kfm. v. Dresden. Fromann, Kfm. v. Kaiserslautern. Klausner, Kfm. v. Kempten.

Goldener Adler. Burkhart, Kf. v. Weitenfeld. Schäfer, Mont. v. Albstadt. Hasler u. Schmidt, Kf. v. Freiburg. Haselberger, Kaufm. v. Augsburg. Herr, Kaufm. v. Untertürkheim. Eill, Kaufm. v. Stuttgart. Köster, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Graf, Landwirt v. Tannenkirch. Fr. Neumann, Opernsängerin v. Straßburg. Roc, Kaufm. v. Wiesloch. Hug, Hochbautechn. v. Goltmabingen. Hünsgel, cand. theol. v. Eesfelden. Gwlein, cand. theol. v. Laubersbroschheim. Keller, cand. theol. v. Freiburg. Schön, cand. theol. v. St. Johann. v. Löwenfeld u. Jost, cand. theol. v. Heitelberg. Auer, Kfm. v. Konstanz. Bingsib, Kfm. v. Bühl. Marck, Kaufm. v. Welschneuren.

Goldener Ochse. Mohren, Kaufm. v. Köln. Dorn, Kfm. v. Stuttgart.

Goldene Traube. Hartel, Kaufm. v. Freiburg. Bernstein, Kfm. v. Berlin. Eger, Kfm. v. Krumbach. Hausler, Kfm. v. Freiburg. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Kunz, Privat. v. Zürich. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Scherf, Kfm. v. Frankenshausen. Storch, Kfm. v. Mainz. Rose, Kaufm. v. Friedrichshafen.

Grüner Hof. Mattay, Kfm. v. Dresden. Gerlach u. Uhlmann, Kauf. v. Frankfurt. Jänide, Kaufm. von Apolda. Meyer, Kaufm. v. Straßburg. Regenaf, Kfm. v. Basel. Ruhn, Fabr. v. Sothberg. Sidel, Kfm. v. Buchen. Hofert, Kfm. m. Frau v. Oberkirch. Bedter, Kaufm., u. Waizenegger, Oberst a. D. v. München. Mayeroth, Ingen. v. Achern. Breuninger, Kaufm. v. Nürnberg. Baumgarth, Kaufm. v. Hamburg. Seibel, Kfm. v. Düsseldorf. Hugo, Kfm. v. Lahr. Mandelmann, Stud. v. Walschau.

Hotel Germania. Leberluch, Kommerzienrat mit Fam. v. Köln. Koch, Rentn. m. Frau v. San Franzisko. Landsberger, Fabr. m. Frau v. Berlin. Kattischer, Mendel, Müller, Leoy, Habert u. Bos, Kf. v. Berlin. Frau Kommerzienrat Kahlbaum von Berlin. Fürstberg, Generaldir. v. Berlin. Wley, Priv. m. Fam. v. Wiesbaden. Grenwein, Prokurist m. Frau v. Gelsenkirchen. Bachhaus, Pianist, u. Bachhaus, Privatier, v. London. Schott, Kfm., u. Lampe, Hoflieferant v. Frankfurt.

Hotel Gröffe. Euh, Priv. m. Fam. v. Buenos Aires. Hensel, Kfm. v. Reichenau. Ruoff, Gesinger, Freund, Carsten, Müller, Wörner, Brück u. Friedmann, Kf. v. Berlin. Geyner, Graveur, Heymann, Fabr., u. Dr. Schellwin v. Berlin. Schilling, Brauereibesitzer mit Frau von Wittingen. Remy, Kfm. v. Jwiskau. Bühl, Kfm. v. Bremen. Hammele, Kfm. v. Leipzig. Weisched, Archt. v. Charlottenburg. Grundlach, Bng, Heibelmann

# Telegraphische Kursberichte.

25. April 1907.

## New-York.

Atohis.-Topeka	94 3/8
Canada Pacific	175 1/2
Chicago Milw.	135 1/2
Denver	75.—
New-York Erie	24 1/8
Louisv. Nashv.	119 3/4
New-York Central	118 1/8
North. Pacific	101 1/8
Southern Pacific	88 3/4
Silber	65 3/4
Steel Comm.	37 1/4
„ Prefer.	100 7/8

## Wien (Vorbörse).

Kreditactien	664.50
Staatsbahn	680.—
Lombarden	136.20
Marknoten	117.60
Ungar. Goldrente	112.60
„ Kronenrente	94.35
Oesterr. Papierrente	98.50
„ Silberrente	98.50
Länderbank	446.—
Goldagio	—

Tendenz: ruhig.

## London (Anfang).

Debeers	26 1/2
Chartered	1 1/8
Goldfield	4 1/8
Randmines	6 3/8
Eastrand	4 3/8
Chicago Milw.	139 1/2
Denver Prefer.	77 1/2
Atchis. Prefer.	99.—
Steel Prefer.	104.—
Louisv. Nashv.	123 1/2
Union Pacific	145 3/4
Atohis. Comm.	97 3/4
Steel Comm.	38 1/4
Anaconda	12 3/8

## Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 1/2% Baden 1901	100.60 B
3 1/2% „ 1907	94.10B
3 1/2% „ abgest.	—
3 1/2% „ i. Mark 94.30B	94.20B
3 1/2% „ 1892/94	94.10B
3 1/2% „ 1900	93.80
3 1/2% „ 1902	—
3 1/2% „ 1904	94.10B
3 1/2% „ 1896	—
4% Griechen	—
4% Argentinier abg.	86.20
5% Chinesen 1896	101.80
4 1/2% „ 1898	97.40
5% Mexicaner	100.80
3 1/2% „ I.—III.	98.80
3% „	65.30
4% Russen v. 1902	77.20
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.05
Türkenlose	141.60
4% Türken 1903	94.95
Comm.-Disconto-Bank	117.90
Bad. Zuckerfabrik	114.—
Gritzner	214.50
Karlz. Maschinenfabr.	200.—
Edison	200.50
Schuckert	114.—
Nordd. Lloyd	126.25

## Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	207.40
Berliner Handelsges.	155.60
Deutsche Bank	228.—
Disconto-Commandit	171.80
Dresdner Bank	144.40
Lombarden	24.—
Baltimore u. Ohioshares	98.10
Bochumer	223.60
Dortmunder C	75.70
Laurahütte	226.70
Gelsenkirchen	198.50
Harpener	209.50
Sinner	239.—

## Berlin (Anfang).

Kreditactien	207.40
Disconto-Commandit	172.90
Deutsche Bank	228.80
Dresdner Bank	144.80
Berliner Handelsges.	156.70
Darmstädter Bank	133.—
Comm.-Disconto-Bank	118.—
Bochumer	225.—
Laurahütte	227.20
Harpener	210.25
Dortmunder C	76.10
Baltimore u. Ohioshares	98.10

Tendenz: schwächer.

## Paris (Anfang).

3% Rente	94.55
4% Italiener	—
4% Spanier	94.30
Türken (unifz.)	94.50
Türkenlose	151.—
Ottoman	701.—
Rio Tinto	2333.—

## Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	208.20
Disconto-Commandit	173.—
Dresdner Bank	145.10
Staatsbahn	145.20
Lombarden	24.—
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: schwächer.

## Karlsruher Stadtanleihen.

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	98.10 B
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	—
3% von 1886	88.50 B
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	87.90 B

## Frankfurt (Nachbörse).

Packetfahrt	137.50
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	100.75
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	100.—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 kündbar ab 1904	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	94.—

Tendenz: schwach.

## Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	95.50
3 1/2% „	—
3% „	84.60
3 1/2% Preuss. Consols	95.50
3% „	84.60
3 1/2% Baden 1907	94.25 B
3 1/2% Baden abg.	—
3 1/2% bad. Anleihe 1904	94.25 B
Kreditactien	207.40

## Paris (Schluss).

3% Rente	94.57
4% Italiener	102.50
3% Portugiesen Ser. I.	68.70
4% Serben	83.60
4% Spanier	94.10
4% Türken (unifz.)	94.70
Türkenlose	150.70
Banque Ottomane	702.—
Banque Paris	1508.—
Rio Tinto	2355.—
Randmines	165.—
Debeers	668.—
Robinson	218.—
Eastrand	109.—
Goldfields	109.—

Tendenz: fest.

## Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.37
„ London	204.40
„ Paris	81.25
„ Wien	84.975
„ Italien	81.025
„ Antw.-Brüssel	81.033
Privatdiscont	4 1/4
Napoleons	16.24
3% Reichs-Anleihe	84.40
3 1/2% „	95.30
3 1/2% Preussen	95.30
4% Italiener	—
3% Portugiesen	67.50
4% innere Russen	74.60
4% Serben	81.25
4% Spanier	94.—
Oesterr. Goldrente	99.40
„ Silberrente	99.80
Ungar. Goldrente	94.60
„ Kronenrente	94.25
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	97.80
Disconto-Commandit	173.—
Darmstädter Bank	132.70
Schaaflb. Bank	144.—
Deutsche	228.80
Dresdner	145.10
Badische	185.80
Rhein. Kreditbank	140.—
„ Hypoth.-Bank	191.30
Pfälz. Hypoth.-Bank	190.50
Länderbank	112.—
Wiener Bank	137.90
Bank Ottoman	138.50
Harpener	210.20
Gelsenkirchen	199.—
Laurahütte	227.50
Bochumer	225.25
Spinnerei Ettlingen	—

Tendenz: schwach.

## Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	207.50
Disconto-Commandit	171.70
Dresdner Bank	144.50
Deutsche Bank	228.10
Staatsbahn	145.80
Lombarden	24.—
Bochumer	224.—
Gelsenkirchen	198.75
Harpener	209.75
Laurahütte	227.—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: schwach.

London, 25. April. Die Bank von England setzte den Diskont auf 4% herab.

[7] III.

